

**Titel: Solarstromproduzierende Radwege**  
**Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Federführung: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Datum: 23.02.2016
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Stralsund ein Projekt zu solarstromproduzierenden Radwegen zu planen und durchzuführen.

**Begründung:**

Eine Verstärkung der Attraktivität unserer Hansestadt in Bezug auf innovative Ideen ist unter den Gesichtspunkten Radfahrkonzeptausbau und Förderung von erneuerbaren Energien sinnvoll. In Anlehnung an das Projekt des französischen Bauunternehmens Colars (<http://www.handelsblatt.com/auto/test-technik/photovoltaik-auf-teer-frankreichs-strassen-sollen-strom-erzeugen/12926362-all.html?kalooga=klick#>) soll vorerst auf einer Teststrecke ein stromproduzierender Belag eingebaut werden.

Zusammen mit der FH Stralsund, die auch im Bereich Erneuerbarer Energien seit 2013 einen eigenen Studiengang für regenerative Energien betreibt, ist ein solches Projekt im Rahmen des Wissens- und Technologietransfers ein sinnvolles Gemeinschaftsprojekt zur Weiterentwicklung des Tourismus und des Radwegekonzeptes.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit fördert ganz aktuell Projekte, welche die Infrastruktur im Radbereich mit Fördergeldern von mindestens 200.000 € unterstützt. Die Bewerbung ist durch Kommunen, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen möglich. Bis zu 70 % der Investitionskosten können hierüber finanziert werden, die weiteren 30 % könnten über Landesprogramme zum Wissens- und Technologietransfer eingeworben werden.